

Zur Sitzung des Seniorenbeirats am 7.10.2015

Tagesordnung wird akzeptiert.

Sitzungsprotokoll vom 1.7.2015 wird angenommen.

Budget 2016 muss bis Jahresende beantragt werden.

Die Seniorensprechstunde im Rathaus wird bis Dezember fortgeführt.

DB-Fahrkartenverkauf ist im Tourismusbüro nicht möglich. Die DB-Agentur Vetter in Herrsching gibt telefonisch Fahrplanauskunft und verschickt Fahrkarten mit Rechnung.

Die Broschüre „Wegweiser für Soziales und Senioren“ wird 2016 neu gestaltet.

Frau Schleich vom Hospizdienst will dem Seniorenbeirat Unterlagen zum Thema Ortsbegehung zur Verfügung stellen.

Die Fußgängerampel im Bereich Edeka/Rossmann/Norma wird vom Beirat begrüßt, und er fordert eine Absenkung der Bordsteine in diesem Bereich. Es ist aber nicht sicher, ob die Anlage bestehen bleibt. Die Gemeinde prüft nämlich zur Zeit, ob sie häufig genug durch Drücken der Tasten von den Passanten genutzt wird.

Eine amtliche Verkehrsschau wird beantragt. Dabei soll geprüft werden ob in der Herrenstraße eine Querungshilfe und eine Geschwindigkeitsmessenanlage eingerichtet werden kann. Ferner soll geprüft werden, wie sich die Gehwegverengung auf der Westseite der Prinz-Ludwig-Straße im Bereich des Outletladens vermeiden lässt. Auch die zu kurze Schaltphase der Fußgängerampel am Josefgassl soll überprüft werden.

Es wird beantragt, dass das Grundstück der ehemaligen Druckerei Huber für den Bau altersgerechter Wohnungen berücksichtigt wird. Allerdings sind Erbschaftsangelegenheiten noch zu klären.

An der Rampe vom P+R-Parkplatz zum Gleisübergang wird die Aufstellung eines Schildes mit der Aufschrift „Fahrrad abstellen verboten“ beantragt.

Der Beirat plant ein Seniorenforum im Traidkasten. Dabei geht es um Vergesslichkeit und Demenz. Es soll Mitte November stattfinden.

Im Mai 2016 ist eine Ortsbehebung in Dießen geplant.

Diese unsere Homepage wird auch weiterhin von Herrn Dr. Holländer und Frau Metz betreut.

Der nächste Termin ist am 2.3.2016